

# Niederschrift

über die 11. Sitzung / 16. WP des Bau- und Umweltausschusses am Montag, den 25. Juni 2012.

Sitzungsort: Rathaus Ehringshausen  
Sitzungsdauer: 18.45 Uhr - 19.13 Uhr

## Anwesend sind:

Gemeindevertreter Ulrich Rumpf	-Vorsitzender-
Gemeindevertreter Timotheus Gohl	-als Vertretung für das Ausschussmitglied Winfried van Moll-
Gemeindevertreter Erhard Henrich	-bis 19.05 Uhr
Gemeindevertreter Burkhard Herbel	
Gemeindevertreter Hans-Ulrich Hohn	
Gemeindevertreter Sebastian Koch	
Gemeindevertreter Erich Kuhlmann	
Gemeindevertreterin Petra Rau	
Gemeindevertreter Willibald Schlagbaum	

## Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Jürgen Mock  
Erster Beigeordneter Karl-Heinz Eckhardt  
Beigeordneter Bernd Heddrich  
Beigeordneter Karl-Heinz Naumann  
Dr. David Rauber,  
Vorsitzender der Gemeindevertretung  
Gemeindevertreter Hans-Jürgen Kunz  
Gemeindevertreterin Karin Stopperka  
Gemeindevertreter Dirk Jakob -ab 19.00 Uhr-  
sowie zwei weitere Gäste

## Schriftführer:

Klaus-Peter Bender

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

### 3. Mitteilungen und Anfragen

#### 3.1 Mitteilungen

Unter diesem Tagesordnungspunkt beantwortet Bürgermeister Mock eine Anfrage von Gemeindevertreter Sebastian Koch aus der letzten Gemeindevertreterversammlung zum Thema Windenergie.

Bürgermeister Mock reicht eine Windenergiepotenzialkarte der Gemarkung herum, wo mögliche Windenergieflächen gekennzeichnet sind. Er erläutert ausführlich Details zu den Möglichkeiten, das Thema Windenergie in Ehringshausen umzusetzen. Hier verweist er auf den derzeit in Bearbeitung stehenden Teilregionalplan Energie. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zu diesem Teilregionalplan werde auch im Laufe des Jahres die Gemeinde Ehringshausen gehört. Hierzu soll es auch von den entsprechenden Behörden noch weitere Informationsveranstaltungen geben.

### 3.2 **Anfragen**

- a) Gemeindevertreter Burkhard Herbel fragt an, wann der schadhafte Putz am Dorfgemeinschaftshaus in Breitenbach abschließend saniert werden soll und erinnert damit an seine Anfrage aus einer der letzten Sitzungen.

Bürgermeister Mock teilt mit, dass er zwischenzeitlich mit dem ehemaligen Leiter des Berufsförderungswerkes in Garbenheim, Herrn Karl-Heinz Panzer, Kontakt aufgenommen habe. Dieser wolle sich um die Umsetzung kümmern.

- b) Gemeindevertreter Burkhard Herbel weist auf die große Pfütze hin, die bei Regenwetter im Bereich der Lempbrücke (K 388) vor Kölschhausen stehe. Er erinnert daran, dass er vor längerer Zeit schon auf diesen Missetand hingewiesen habe.

Schriftführer Bender teilt mit, dass man seinerzeit umgehend das zuständige Amt für Straßen- und Verkehrswesen in Dillenburg informiert habe. Dort habe man berichtet, dass dieser Schaden bekannt sei und bereits bei der ausführenden Baufirma bemängelt wurde. Herr Bender sagt zu, bei der nun zuständigen Behörde Hessen mobil die Zuständigkeiten abzufragen und nochmals auf die Pfütze hinzuweisen.

- c) Gemeindevertreter Timotheus Gohl weist auf einen Schaden an der Stützmauer in der Bergstraße in der Nähe der Gaststätte „Am Berg“ hin und weist darauf hin, dass dieser Schaden, der durch ein fremdes Fahrzeug entstanden sei, schon länger der Gemeinde Ehringshausen bekannt sei. Er fragt an, wann hier eine Reparatur statfinde.

Bürgermeister Mock berichtet, dass mit ihm, dem Anlieger, dem Leiter des Bauhofes und seinem Stellvertreter ein Ortstermin stattgefunden habe, an dem die weitere Vorgehensweise abgestimmt worden sei und sagt zu, hier nochmals nachzuhaken.

- d) Gemeindevertreter Willibald Schlagbaum fragt nach dem Sachstand zum Thema Bushaltestelle gegenüber des Katzenfurter Bahnhofes an der L 3282, die eine Gefahrenstelle für ein- und aussteigende Fahrgäste darstelle, da hier keine entsprechende Busbucht vorhanden sei.

Bürgermeister Mock berichtet, dass Gespräche mit den zuständigen Dienststellen stattgefunden hätten. Einen Alternativstandort zu finden sei hier äußerst schwierig.

Gemeindevertreter Schlagbaum regt an, Gespräche mit dem unmittelbaren Anlieger zu führen, ob hier evtl. die Bereitschaft zum Verkauf einer Teilfläche für eine entsprechende Busbucht bestehe.

Bürgermeister Mock sagt eine Überprüfung zu.

4. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Grundmühle“ 1. Änderung;**  
**hier: Aufstellungsbeschluss**

Bürgermeister Mock erläutert kurz die textlichen Änderungen. Gemeindevertreter Herbel bittet sicherzustellen, dass Spielhallen und sonstige Etablissements an dieser Stelle ausgeschlossen sind. Gemeindevertreter Schlagbaum weist darauf hin, dass die angedachte Einrichtung von Seminarräumen in dem Gebäude eine gute Sache sei.

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Grundmühle“, 1. Änderung in der Gemarkung Kölschhausen zu beschließen.

Abstimmung: einstimmig

5. **Bebauungsplan OT Daubhausen Nr. 3 „Vor dem Hofgarten“; 4. Änderung**  
**hier: Satzungsbeschluss**

Auch hier erläutert Bürgermeister Mock kurz die Sachlage und teilt mit, dass die Bedenken von Anliegern und Ortsbeirat bezüglich des Lärmschutzes bzw. möglicher Lärmbelastungen durch ein Telefonat am heutigen Tage mit den Firmeneigentümern ausgeräumt werden konnten.

Gemeindevertreter Henrich erläutert die Dinge aus Sicht des Ortsbeirates und teilt mit, dass dieser dem Vorhaben zustimmt.

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

**Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen des Beteiligungsverfahrens keine Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit abgegeben wurden.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den Anregungen und Hinweisen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange als Stellungnahmen der Gemeinde Ehringshausen zu beschließen.

Weiter empfiehlt der Bau- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung, den Entwurf des Bebauungsplans OT Daubhausen Nr. 3 „Vor dem Hofgarten“, 4. Änderung - bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen - gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung zu beschließen und die Begründung zu billigen.

Abstimmung: einstimmig

## 6. **Breitband - Vorbereitung zur Gründung einer GmbH**

Der Bürgermeister erläutert die Sachlage und wirbt für die Lahn-Dill-Breitband-Initiative.

Gemeindevertreter Jakob und Dr. David Rauber berichten aus der heutigen Kreistagssitzung. Laut Landrat Schuster kommen zusätzlich zu der GmbH schätzungsweise rund 5 Mio. € als Überbrückungsfinanzierung auf die Kommunen zu, die nach einem noch festzulegenden Schlüssel umgelegt werden müssten. Diese Kosten seien als Startfinanzierung für die GmbH zu sehen, die sich im Laufe der Zeit durch die Gewinne der GmbH amortisieren würden.

Gemeindevertreter Herbel fragt nach der genauen Höhe der Umlage. Hierzu kann bisher noch keine Aussage getroffen werden.

Gemeindevertreter Gohl fragt an, ob es auch später noch Möglichkeiten eines Ausstieges aus dem Vorhaben gebe. Bürgermeister Mock weist darauf hin, dass man mit dem heutigen Beschluss lediglich der Vorbereitung zur Gründung dieser Gesellschaft zustimme. Ob man tatsächlich der GmbH später beitrete werde damit jetzt noch nicht entschieden.

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

### **Beschluss:**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeinde Ehringshausen erklärt ihr Interesse, an dem flächendeckenden Ausbau der Breitband-Versorgung zu einem Hochgeschwindigkeitsnetz (NGA) mit mindestens 50 MBit/s, mitzuwirken. Grundlage dafür ist die zwischen dem Lahn-Dill-Kreis und den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises abgeschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 21.09.2011.

Ziel ist es, die Kooperation in die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu überführen und im Rahmen der GmbH die notwendigen Umsetzungsschritte gemäß der Machbarkeitsstudie der Firma Broadband Academy vom 23.01.2012 einzuleiten.

2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt,

- die notwendigen Prüfungen und Abstimmungen mit den übrigen Beteiligten vorzubringen,
- den Gesellschaftsvertrag unter Beachtung der gesetzlichen Rahmenbestimmungen auszuhandeln und der Gemeindevertretung zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.

Dabei sollen folgende Eckpunkte berücksichtigt werden.

- Kooperation in einer GmbH, die zu 100 % in Trägerschaft des Lahn-Dill-Kreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden steht (kommunale Eigengesellschaft);

- Vorlage eines Geschäftsmodells, welches die Finanzierung der beabsichtigten Gesamtinvestitionen unter Inanspruchnahme staatlicher Förderung und Sicherungsmittel ermöglicht (einschließlich Risikobetrachtung) und die Refinanzierung der Investitionen ohne Zuschüsse des Kreises und der Kommunen sicherstellt;
- Beschränkung der Haftung der Gesellschafter auf den Geschäftsanteil in der GmbH.

Abstimmung: einstimmig

## 7. Ausübung eines Vorkaufsrechts gem. § 25 BauBG

Der Vorsitzende Ulrich Rumpf fragt an, ob man mit der Firma Küster bezüglich des infrage stehenden Grundstückes gesprochen habe. Bürgermeister Mock bejaht dies und teilt mit, dass seitens der Firma Küster kein Kaufinteresse bestehe.

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

### Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, auf das Besondere Vorkaufsrecht gemäß § 25 BauGB für das bebaute Grundstück, Gemarkung Ehringshausen Flur 22, Flurstück 7/1 (Poststraße 18) zu verzichten.

Abstimmung: einstimmig

## 8. Grundstücksangelegenheit Nr. 492

Gemeindevertreter Herbel fragt an, warum das betreffende Waldgrundstück verkauft werden solle und ob die Initiative von der Gemeinde oder von dem Grundstückseigentümer ausgegangen sei. Bürgermeister Mock teilt mit, dass der Ankauf dieses inmitten des Gemeindewaldes liegenden Waldgrundstückes eine sinnvolle und effiziente Waldbewirtschaftung sicherstelle und auch für den Naturschutz besser sei. Er vermutet, dass der Kontakt über Gespräche des Waldbesitzers mit dem zuständigen Revierförster zustande gekommen sei.

Auf die Verwaltungsvorlage wird verwiesen.

### Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nachfolgenden Grundstücksankauf:

Verkäufer: Erwin und Gretel Rausch, Im Volkersbach 13, 35630 Ehringshausen  
Grundstück: Gemarkung Niederlemp, Flur 7, Flurstück 14 (In den Birken)  
Größe: 2.375 m<sup>2</sup>  
Kaufpreis (2.375 m<sup>2</sup> x 1,40 €) = 3.325,00 €

Kostenträger der Umschreibung ist der Käufer.

Abstimmung: einstimmig

9. **Verschiedenes**

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende schließt um 19.13 Uhr die Sitzung und dankt allen Anwesenden.

Rumpf  
Vorsitzender

Bender  
Schriftführer